

Seisa 08 siegt im Spitzenkampf

FUSSBALL In der Deutschfreiburger Gruppe der 3. Liga hat Seisa 08 dem Leader aus Böisingen mit einem 2:1-Auswärts-sieg die zweite Niederlage der Saison zugefügt. *fm*

Böisingen - Seisa 08 1:2 (0:1)
Tore: 40. P. Schmutz 0:1. 52. Y. Aebischer 0:2. 85. D. Stettler 1:2.

Das Spiel begann ausgeglichen ohne grosse Torchancen für beide Teams. Ab der 20. Minute konnten sich die Gäste etwas mehr Spielanteile sichern. Der Gastgeber Böisingen auf der anderen Seite versuchte mittels Konter zum Erfolg zu kommen. Da aus dem Spiel heraus für beide Mannschaften aber weiterhin keine guten Abschlussmöglichkeiten resultierten, führte ein auf den ersten Pfosten getretener Eckball zur Führung für den Gast. Die zweite Halbzeit startete mit dem 2:0 durch Aebischer, der von der guten Vorarbeit von Rumo auf der linken Seite profitierte. Danach zog sich der Gast zurück, und Böisingen versuchte mittels langen Bällen zum Erfolg zu kommen. Doch mehr als der 1:2-Anschlussstreffer durch Stettler lag an diesem Spieltag für den Tabellenführer nicht drin. *rb*

Plasselb - Giffers-Tentlingen 3:1 (1:1)

Tore: 2. D. Brügger 1:0; 41. J. Neuhaus 1:1; 52. R. Neuhaus 2:1; 70. Y. Neuhaus 3:1.

Das Spiel startete gleich mit einem Paukenschlag. Bereits in der zweiten Minute versenkte David Brügger mit einem herrlichen Schlenzer aus etwas mehr als 20 Meter den Ball im gegnerischen Tor. Das Spielgeschehen gestaltete sich in der Folge ausgeglichen. Die Gäste operierten mehrheitlich mit weiten Bällen und kamen so zu mehreren Abschlussmöglichkeiten. Der Ausgleich kurz vor der Halbzeitpause war die logische Konsequenz und fiel auch verdient. Der FC Plasselb wurde beim eigenen Aufbauspiel äusserst früh gestört, wodurch man gezwungen war, ebenfalls mit langen Bällen zu agieren. Nach der Pause gelang es den Gastgebern, den Ball etwas besser in den eigenen Reihen zu halten. Nach einer Hereingabe durch einen Freistoss kam Reto Neuhaus unbedrängt zum Abschluss und traf per Kopf zur erneuten Führung. Giffers-Tentlingen konnte praktisch während der ganzen zweiten Halbzeit keine offensiven Akzente mehr setzen. Für die vorzeitige Entscheidung sorgte Yanick Neuhaus, der kurzer Hand einen Eckball direkt ins Tor zirkelte und so für das Schlussresultat von 3:1 sorgte. *bas*

Alterswil - Ueberstorf II 1:2 (1:1)

Tore: 30. Berisha 1:0. 38. S. Riedo (Pen.) 1:1. 90. A. Vonlanthen 1:2.

Die Alterswiler begannen die Partie mit viel Selbstvertrauen und nahmen das Zepter sofort in die eigenen Hände. Berisha traf nach einer halben Stunde folgerichtig mittels schönem Weitschuss zur Führung. Die Gäste verloren den Faden nicht und versuchten mit Kontern oder aus Fehlern des Heimteams zu Chancen zu kommen – mit Erfolg; Sandro Riedo egalisierte das Skore mittels Penalty. Auch in der zweiten Hälfte drückte das Heimteam permanent, eine fahrlässige Chancenverwertung führte jedoch dazu, dass das Resultat bis kurz vor Schluss nach wie vor ausgeglichen war. In der Nachspielzeit gelang Gästestürmer Vonlanthen nach einem Freistoss mit dem 1:2 der Lucky Punch für den FC Ueberstorf. *sb*



Regula Zahno gewann ihren Heimlauf am Sonntag zum 18. Mal.

Bild Corinne Aeberhard

Der Geländelauf in Rechthalten gehört Regula Zahno

1993 hatte Regula Zahno den Geländelauf zum ersten Mal gewonnen – am Sonntag gewann sie ihn überlegen zum 18. Mal. Auch bei den Männern lief der Sieger Jari Piller allein auf weiter Flur.

Guido Bielmann

LEICHTATHLETIK Regula Zahno war vor zwei Wochen am Murtenlauf erstaunliche Siebte geworden. Ihre nunmehr 18 Siege am Geländelauf von Rechthalten dürfen schon jetzt als geschichtsträchtig angesehen werden. Auf die Frage, ob zwanzig Siege ihr Ziel seien, antwortete sie: «Das Wichtigste ist die Gesundheit. Alles andere kommt danach.» Regula Zahno weiss, wovon sie spricht, hatte sie doch in ihrer Laufbahn nicht nur Sportverletzungen bagatellen zu überwinden.

Die Sprintwertung nach der ruppigen Anfangssteigung nach gut 700 Metern gewann zunächst Inge Jenny (Düdingen), die den Rechthaltner Geländelauf im Vorjahr gewonnen hatte. Danach gehörte der

Lauf Regula Zahno. Die Rechthaltnerin baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Am Ende der elf Kilometer lag sie 1:06 Minuten voraus. Muss man angesichts ihrer 46 Jahre noch zwei mögliche Siege abwarten, um ihr den heimischen Lauf als «ihren Lauf» zuzusprechen? Die Antwort lautet: Nein. Die Läuferchaft war anlässlich der Rangverkündigung einhellig der gleichen Meinung!

Ebenso sicher wie die Siegerin lief die Vorjahressiegerin Inge Jenny (Düdingen) als Zweite ins Ziel. Nach dem Gewinn der Sprintwertung musste sie nur noch Regula Zahno vorbeiziehen lassen. Auch sie konnte den Vorsprung deutlich auf fast eine Minute ausbauen. Drittklassierte wurde Katharina van Ravenszwaaij aus Schwarzsee. Ihr exotisch klingender Name stammt aus Holland, sie selber ursprünglich aus dem Emmental.

Jari Piller zum dritten Mal

Der 27-jährige Jari Piller aus Bürglen war am Murtenlauf zwei Wochen zuvor als schnellster Freiburger auf den 10. Rang gelaufen, in 57:58 Minuten. Vorgestern Sonntag lie-

ferste er in Rechthalten die Bestätigung seiner Klasse. Nach 2011 und 2012 konnte sich Piller zum dritten Mal als Sieger des Geländelaufes einschreiben lassen. Damit gehört er zum illustren Kreis der Dreifachsieger, zusammen mit dem Portugiesen Alirio Oliveira, der ganz am Anfang der Geschichte des Laufes dreimal in Serie gewonnen hatte, sowie Hugo Raemy und Marius Hasler.

Zu erwähnen ist, dass sich Jari Piller in den Tagen vor dem Lauf keineswegs im Training geschont hatte: «Ich habe noch hart trainiert. Ich möchte demnächst den Luzerner Marathon machen.» Es wird Pillers Marathonzeit sein. Sein Ziel ist eine Zeit um 2:30 Stunden.

Mit nur zwanzig Sekunden Rückstand wurde Adrian Jenny (Düdingen) Zweiter, das nach seinem 24. Rang als dritter Freiburger am Murtenlauf. Jenny konnte auf den letzten Kilometern Damien Girard (Romont) überholen. Auch Adrian Jenny gehört zu den ehemaligen Siegern in Rechthalten. Zehn Jahre genau ist es seit seinem damaligen Sieg her. Dritter wurde Girard, der sich mit 25 Jahren langsam, aber si-

cher in der Freiburger Laufelite etabliert.

Brügger, Huber und Rotzetter auf den Ehrenrängen

Auf den 4. Rang lief der einheimische Erich Huber. Er hatte den Rang schon nach Streckenhälfte inne. Huber, im Vorjahr Fünfter, lieferte damit die Bestätigung seiner Beständigkeit. Am Murtenlauf war er 42. gewesen.

Werner Brügger aus Giffers lief auf den 5. Rang. Damit wurde der 42-Jährige Sieger in der Kategorie Männer-40. Als Mitglied des organisierenden TSV Rechthalten gehörte er zu denjenigen, die nach dem Lauf die letzten Aufräumarbeiten tätigten. In der Person des 28-jährigen Marc Rotzetter lief ein weiterer Einheimischer auf den 6. Rang.

Der 32. Geländelauf von Rechthalten zählte zwar nicht zum Volkslauf-Cup, doch war das prächtige Herbstwetter mit tiefblauem Himmel und glasklarer Bergsicht irgendwie cupwürdig. Die Freiburger Läufer-schar wird sich übrigens am 11. November wieder im Sensebezirk treffen, wenn der TSV Heitenried zum Rangverkündigungsfest des Freiburger Cups einlädt.

Zahlen und Fakten

EISHOCKEY

Torfestival gegen Genf

Lugano - Gottéron 5:4. - Tore: 15. 1:0. 33. Ducret (Martikainen/Abreu) 1:1. 33. 2:1. 35. Knutti (Mojonnier) 2:2. 39. Ducret (Abreu/Martikainen) 2:3. 40. Ducret (Abreu/Aebischer) 2:4. 43. 3:4. 51. 4:4. 56. 5:4.
Gottéron - Servette 11:5. - Tore: 2. 0:1. 6. Ducret 1:1. 7. Aebischer (Ducret/Abreu) 2:1. 16. Sablatnig (M. Jaquet/Gaudreault) 3:1. 20. Martikainen (Sablatnig/Privet) 4:1. 25. Ducret (Fellay) 5:1. 27. Abreu 6:1. 29. Fellay (M. Jaquet/Privet) 7:1. 30. Aebischer (G. Jaquet) 8:1. 31. 8:2. 32. 8:3. 41. Ducret (G. Jaquet) 9:3. 43. 9:4. 46. Mojonnier (Martikainen) 10:4. 52. 10:5. 58. Schaller (Schwiz/Mojonnier) 11:5.
Elite A. Rangliste: 1. Zug 12/30. 2. Bern 12/27. 3. Langnau 12/27. 4. Servette 12/24. 5. Kloten 12/24. 6. Davos 12/20. 7. Grasshoppers 12/16. 8. Gottéron 12/11. 9. Biel 12/10. 10. Ambri 12/10. 11. Lausanne 12/9. 12. Lugano 12/8.

FUSSBALL

4. Liga: Murten II siegt

3. Liga. Gr. 1: Châtel-St-Denis - Matran 1:0. Corminboeuf - Villars-sur-Glâne 4:1. Schönberg - Farvagny/Ogoz 3:2. Central - Givisiez 2:2. **Gr. 3:** Vully - Siviriez 1:1. Domdidier - Granges-Paccot 1:2.

4. Liga. Gr. 3: Villarepos - Murten II 2:4. Léchelles - Courgevaux 1:3. **Gr. 4:** Giffers-Tentlingen II - Belfaux II 1:6. Grolley - Avenches II 3:3. Schmitten Ib - Etoile-Sport 4:4. Matran II - Schönberg II 1:1. Marly II - Team Haut-Lac Ib 2:2. **Gr. 5:** Beauregard - St. Silvester 3:2. Le Mouret - Plaffien II 2:3. Seisa 08 II - Alterswil II 2:0. Rechthalten-St. Ursen - Tafers II 5:0. Böisingen II - Schmitten Ia 1:6. Düdingen III - Ependes II 2:0.
5. Liga. Gr. 4: Piamont II - Wünnewil-Flamatt IIb 4:1. Rechthalten-St. Ursen II - Riaz IIb 0:3. Givisiez III - Plasselb II 5:1. Granges-Paccot II - Grolley II 3:1. Freiburg III - Le Mouret II 5:0. **Gr. 5:** Etoile-Sport II - Cudrefin II 6:0. Wünnewil-Flamatt IIa - Kerzers III 2:2. Seisa 08 III - Böisingen III 0:0. Courgevaux II - Gurmels II 2:3. Ueberstorf III - Cressier II 2:2.

LEICHTATHLETIK

Piller nicht zu bremsen

Rechthalten-Lauf. Männer Gesamt (11 km): 1. Jari Piller (TSV Düdingen) 37:19. 2. Adrian Jenny (Düdingen) 38:38. 3. Damien Girard (CARC Romont) 38:53. 4. Erich Huber (LAT Sense) 39:55. 5. Werner Brügger (Giffers) 40:18. 6. Marc Rotzetter (Rechthalten) 40:36. 7. Pierre-Yves Cardinaux (CS Vallée du Flon) 41:25. 8. Florian Sturny (LAT Sense) 41:49. 9. Simon Gremaud (Rechthalten) 42:06. 10. Mario

Vonlanthen (TSV Rechthalten) 42:31. **M40:** 1. Brügger 40:18. 2. Vonlanthen 42:31. 3. Michael Hirschi 43:11. 4. Adrian Rotzetter (Giffers) 43:20. 5. David Vonlanthen (Le Mouret) 45:33. **M50:** 1. Laurent Guillet (CA Marly) 45:48. 2. Luis Mota (Freiburg) 46:17. 3. Erwin Hayoz (CA Portugais Fribourg) 47:25. 4. Willy Buchs (TPF) 47:44. 5. Alwin Wyssen (Zumholz) 48:49. **M60:** 1. Toni Schenker (Däniken) 49:12. 2. Peter Jenny (St. Antoni) 50:20. 3. Karl Stritt (LAT Sense) 52:35. 4. Santos Celestino (CA Portugais Fribourg) 53:23. 5. Marius Binden (LAT Sense) 54:13. **M70:** 1. Bernadin Chavaillaz (CAG Farvagny) 58:45. 2. Gervais Jeanbourquin (Marly) 1:01:56. 3. Moritz Perler (TSV Heitenried) 1:04:47. **5,1 km. Kurzstrecke Männer:** 1. Marc Philipona (Rechthalten) 20:43. 2. Patrick Iseli (Schüpfen) 21:57. 3. Patrick Brünisholz (LAT Sense) 23:50. **Junioren:** 1. Kai Leuenberger (Freiburg) 18:13. 2. Alec Philipona (TSV Rechthalten) 20:36. 3. Nic Bächler (Rechthalten) 22:09.

Frauen Gesamt (11 km): 1. Regula Zahno (Rechthalten) 43:30. 2. Inge Jenny (TSV Düdingen) 44:36. 3. Katharina van Ravenszwaaij (Schwarzsee) 45:32. 4. Regula Hulliger (Riffenmetz) 46:59. 5. Ciara Schumacher (Belfaux) 47:11. 6. Rachel Buchs (TSV Rechthalten) 47:16. 7. Florin Wagenmester (LAT Sense) 47:24. 8. Madalena Morgado (Courtepin) 48:06. 9.

Petra Leidorfer (Lannach) 48:20. 10. Evelynne Isak-Mauron (LAT Sense) 49:34. **F40:** 1. Zahno 43:30. 2. van Ravenszwaaij 45:32. 3. Isak-Mauron 49:34. 4. Anabela Silva (CA Portugais Fribourg) 52:20. 5. Corinne de Gasparo (LAT Sense) 59:31. **F50:** 1. Antoinette Jelk (TSV Rechthalten) 51:30. 2. Francisca Cabrera (Freiburg) 53:35. 3. Susanne Zurkinden (LAT Sense) 53:49. 4. Anita Schaller (CA Marly) 54:17. 5. Marie-Madeleine Aebischer (TSV Heitenried) 56:50. **5,1 km. Kurzstrecke Frauen:** 1. Teres Heimlicher (LAT Sense) 21:06. 2. Karin Oberson (Heitenried) 22:50. 3. Elodie Wohlhauser (CAG Farvagny) 25:20. **Junioreninnen:** 1. Rawa Iseli (Schüpfen) 21:52. 2. Samira Brügger (AT Rechthalten) 22:27. 3. Lazra Balmer (AC Murten) 25:11.

Gewinnquoten vom 14./15. Oktober

Totogoal: 122 / 2X2 / 2X2 / X22 / 2 - Resultat: 3:2.
12x10 Richtige Fr. 3295.10
Kein Volltreffer.
Jackpot: Fr. 640 000.00

Alle Angaben ohne Gewähr

3. Liga: Tafers fällt unter Strich

Tafers - Gurmels 0:2 (0:0)

Tore: 57. D. Rotzetter 0:1. 79. M. Stettler 0:2.

Der FC Gurmels gab in der ersten Halbzeit den Ton an. Die Seeländer kamen zu einigen guten Chancen, die aber durch eine gute Teamleistung in der Defensive von Tafers vereitelt wurden. Bis in die Halbzeit blieb es 0:0. In der zweiten Halbzeit kam Tafers besser ins Spiel und erarbeitete sich einige Chancen. Die Partie blieb auf einem guten Niveau. In der 57. Spielminute schoss Gurmels durch Rotzetter den Führungstreffer. Der FC Tafers liess sich davon nicht abschrecken und erspielte sich weitere gute Tormöglichkeiten, die ungenutzt blieben. Schliesslich fiel in der 79. Minute das 0:2 für den FC Gurmels. Die Gäste hielten diese Führung bis zum Schlusspfiff und gewannen somit das Spiel. *sb*

Cressier - Wünnewil-Flamatt 0:3 (0:1)

Tore: 38. Odza 0:1. 82. Müller 0:2. 89. Perler 0:3.

Bereits nach wenigen Sekunden vergab das Heimteam eine Grosschance zur Führung. Danach entwickelte sich ein kampfbetonter Abnutzungs-kampf mit nur wenigen Torchancen. Der Aufsteiger aus Wünnewil-Flamatt wirkte aber agiler und konnte die Angriffsbemühungen des Heimteams früh unterbinden. Als die Gäste vermehrt offensive Akzente setzten, erzielte Odza aus kurzer Distanz das 1:0 für Wünnewil. Das Heimteam war auch in der zweiten Halbzeit zu kaum einer Reaktion fähig und hatte Mühe, dem Gegner sein Spiel aufzuzwingen. Nach dem Platzverweis gegen Lüthi spielte Cressier zudem fast eine halbe Stunde in Unterzahl. Zwar entwickelte das Heimteam in dieser Phase vermehrt Druck, Wünnewil konterte aber geschickt und erhöhte in der Schlussphase dank Toren von Müller und Perler auf 3:0. Nach zuletzt sieben Spielen ohne Niederlage war es ausgerechnet der Aufsteiger aus Wünnewil, der Cressier die zweite Saisonniederlage zufügte. *chw*

Kerzers II - Düdingen II 0:2 (0:0)

Tore: 88. D. Hashani 0:1. 93. A. Boschung 0:2.

In der ersten Hälfte tasteten sich beide Mannschaften etwas ab, und das Spiel wurde vorwiegend im Mittelfeld ausgetragen. Aktionen vor dem Tor blieben Mangelware. Im zweiten Durchgang setzte sich das Szenario fort. Die Latte verhinderte nach dem Geschoss von Mendes die Heimführung. Auf der anderen Seite hätten sich die Platzherren nicht über einen gepfiffenen Handelfmeter beschwerten können. Als sich schon alle auf ein Unentschieden eingestellt hatten, kam es in der 88. Minute noch einmal zu einem Getümmel vor dem Kerzser Tor. Schliesslich war es Hashani, der den Ball über die Linie drückte und somit die Gäste aus Düdingen in Führung brachte. Kerzers kam danach noch zu einer hochkarätigen Chance, die aber durch karätigen Chance, die aber durch eine starke Aktion des Gästetorwarts abgewehrt wurde. Als dann Boschung in der Nachspielzeit zum 0:2 erhöhte, war die Partie entschieden. *sg*

Die Rangliste der 3. Liga, Gruppe 2 (alle 8 Spiele): 1. Böisingen 18. 2. Gurmels 16. 3. Seisa 08 16. 4. Düdingen II 14. 5. Alterswil 13. 6. Cressier 12. 7. Ueberstorf II 10. 8. Plasselb 8. 9. Giffers-Tentlingen 8. 10. Kerzers II 7. 11. Tafers 7. 12. Wünnewil-Flamatt 6.